



Evangelischer
Kirchenkreis
Steinfurt
Coesfeld
Borken

Kompetent als Patient?

Fachtagung „Frauen und Gesundheit“ beschäftigt sich mit der modernen Patientenrolle

Nordwalde (Münsterland), 26. Mai 2015 – „Der kompetente Patient“ ist ein modernes Schlagwort im Gesundheitswesen, das das Bild vom aufgeklärten, selbstbestimmten Patienten propagiert und als Lösung vieler Probleme in der Gesundheitspolitik feiert. In der Praxis heißt das oft auch: Schon bevor der Patient und die Patientin dem medizinischen Fachpersonal gegenüber treten, haben sie sich bereits erfolgreich durch den Dschungel von Informations- und Aufklärungsmaterialien gearbeitet. Die Idealisierung des souveränen Patienten sorgt im Gesundheitswesen mit seinen Ökonomisierungstendenzen für eine zunehmende Verschiebung von Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten.

Auf der Fachtagung „Frauen und Gesundheit“, die das Referat für Familien- und Erwachsenenbildung des Kirchenkreises Steinfurt-Coesfeld-Borken am Samstag, den 6. Juni in der Ev. Jugendbildungsstätte Nordwalde anbietet, soll diese Entwicklung von verschiedenen Seiten kritisch beleuchtet werden.

Die beiden Referentinnen Dr. Silja Samerski und Beate Zimmermann setzen sich seit vielen Jahren kritisch mit Fragen zum Gesundheitswesen auseinander. Sie werden in der Zeit von 10 bis 17 Uhr mit ihren Beiträgen das Thema „Patientenautonomie“ diskutieren und sogenannte selbstoptimierende Verhaltensmuster in den größeren gesellschaftlichen Kontext stellen.

Die Tagungskosten belaufen sich auf 30 Euro inklusive Mittagessen und Kaffee. Anmeldungen werden unter der Telefonnummer 02573/9363-13 entgegengenommen.

(20 Zeilen à 74 Zeichen)



Evangelischer
Kirchenkreis
Steinfurt
Coesfeld
Borken

Pressemitteilung

Hintergrundinformation

Der Evangelische Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken ist der flächengrößte Kirchenkreis auf dem Gebiet der Evangelischen Kirche von Westfalen (EKvW). Zu ihm zählen rund 86.000 evangelische Christen im westlichen Münsterland in 20 Kirchengemeinden an 46 Standorten. Zweimal jährlich kommen Delegierte aller Gemeinden und kreiskirchlichen Dienste zur Kreissynode zusammen, um grundlegende Entscheidungen für den Kirchenkreis zu diskutieren und zu entscheiden. Zwischen den Synoden führt der von der Synode gewählte Kreissynodalvorstand mit dem Superintendenten als Vorsitzenden die Geschäfte des Kirchenkreises. Dienstsitz der Superintendentur und der zentralen Verwaltung ist das Kreiskirchenamt in Steinfurt.

Pressekontakt

Dr. Katrin Kuhn
Ev. Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken
Öffentlichkeitsreferat
Bohlenstiege 34
48565 Steinfurt
Telefon: 02551 / 144-22
Fax: 02551 / 144-21
oeffentlichkeitsarbeit@der-kirchenkreis.de
www.twitter.com/ev_kirchenkreis
www.der-kirchenkreis.de